

# Protokoll Plenumsitzung Forum „gutes Essen“ am 13.05.2016

Ort: Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, Saal D  
Moderation: Stefan Richter, Stiftung Zukunft Berlin  
Protokoll: Alexandra Botzat, Michaela Haack, NAHhaft e.V.  
Teilnehmende: siehe Anhang

NAHhaft e.V. (gemeinnützig)

c/o Hertie School  
Friedrichstraße 180  
10117 Berlin

Tel: +49 (0)30 - 555 70 733

info@nahhaft.de  
www.nahhaft.de

Vereinsregisternummer: VR 33163 B,  
Amtsgericht Charlottenburg, Berlin

## 1. Aktuelles

### a) Stand Forum „gutes Essen“

- Sabine Toepfer-Kataw informiert zum derzeitigen Stand des Forums und entschuldigt die zeitliche Verzögerung seit dem letzten Treffen. NAHhaft e.V. hat nach einer Ausschreibung den Zuschlag bekommen und wird nun das Forum wissenschaftlich begleiten. Die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz wird die Stiftung Zukunft Berlin und NAHhaft e.V. bei der Organisation und Verwaltung des Forums unterstützen.
- Unter Leitung von Beatrice Walthall und Tilman Reinhardt findet zurzeit an der HU Berlin ein interdisziplinäres Seminar mit dem Titel „Grüne Stadt – Gerechte Stadt?“ statt, welches das Querschnittsthema Ernährung aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht beleuchtet. Die Studierenden würden das Forum gerne bei seinem Prozess beobachten; der Berliner Ernährungsrat wird auch beobachtet. Das Forum ist damit einverstanden betont das Potenzial für eine langfristige wissenschaftliche Verankerung des Forums an der HU.

### b) Neugründung Ernährungsrat Berlin

- Christine Pohl vom Ernährungsrat Berlin berichtet über dessen Gründung am 22.04.2016, die zusammen mit der Wahl von 12 repräsentativen SprecherInnen erfolgte. Eine erste Vision wurde von den Akteuren bereits entwickelt und ist auf der Internetseite einsehbar. Das Forum „gutes Essen“ ist anders strukturiert als der Ernährungsrat und die Zusammensetzung der Mitwirkenden weicht voneinander ab. Dennoch ist das Forum unabhängig und arbeitet auf der Basis zivilgesellschaftlichen Engagements.
- An einer gemeinsamen Diskussion mit dem Forum ist der Ernährungsrat sehr interessiert und möchte vertreten durch einzelne SprecherInnen auch in Zukunft am Forum teilnehmen.

### c) Neuigkeiten

- Frau Toepfer-Kataw informiert über die Gründung weiterer Ernährungsräte in anderen Städten, z.B. Köln und Hamburg. Diese seien nicht als Konkurrenz zu verstehen, sondern als interessante Partner für einen gegenseitigen Austausch. Langfristig sei auch angedacht, mit anderen europäischen Städten – wie London oder Brüssel – zu kooperieren.
- Michael Wimmer von der Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau weist auf das Volksbegehren gegen Massentierhaltung in Brandenburg hin, welches im April in einem Kompromiss

mit dem Landtag gemündet ist. Bis Ende 2017 soll nun ein Tierschutzplan Brandenburg ausgearbeitet werden. Eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Aktionsbündnis Agrarwende, dem Forum Gutes Essen und dem Berliner Ernährungsrat wird angestrebt.

## 2. Auswertung Fragebögen, erste Ergebnisse und Diskussion

- Alexandra Botzat von NAHhaft fasst den derzeitigen Stand der Auswertung des Fragebogens zur Definition „Gutes Essen“ und zur Priorisierung der Themenfelder im Forum zusammen. Da bisher nur sieben beantwortete Fragebögen eingegangen sind, kann im Moment lediglich eine vorläufige Auswertung erfolgen.
- Die übrigen TeilnehmerInnen werden gebeten, die Fragebögen bis zum 27. Mai auszufüllen und an NAHhaft zu schicken ([timo.eckhardt@nahhaft.de](mailto:timo.eckhardt@nahhaft.de)). Die Auswertung setzt den Grundstein für die Gestaltung der geplanten Zukunftswerkstätten.
- Aus dem Forum wird angemerkt, dass nicht nur in einzelnen Produkten, sondern in Marktsegmenten gedacht werden sollte, um breiter anzusetzen.
- Mit Hinblick auf mögliche Ansatzpunkte für die Definition „gutes Essen“ wird angemerkt, dass die DGE-Standards derzeit in der Kritik stehen und dass z. B. Bayern eigene Standards erarbeitet hat. Es wird der Gedanke geäußert, dass nicht nur die Geschmacksaspekte/Produktqualität betrachtet werden sollten, sondern dass auch die Prozessqualität eine Rolle spielen muss.
- Hier schließt sich die Frage an, wo das Forum ansetzen will – an der Produkt- bzw. Prozessqualität („Was macht ein gutes Lebensmittel aus?“) oder an der Ernährungsbildung („Wie bekommt man die Menschen dazu, diese Lebensmittel zu konsumieren?“)?
- Frau Toepfer-Kataw schlägt vor, die drei Ebenen – gutes Essen (Geschmack), gute Lebensmittel (Produkt, Prozess) und gute Ernährung (Ausgewogenheit) – in den Aushandlungsprozess einzubeziehen und somit die kulturellen Aspekte von Essen zu berücksichtigen.
- Es kommt der Vorschlag auf, die Definitionen anderer Initiativen, z. B. die der Initiative Tierwohl, vorzustellen, um weitere Anregungen für die Definition von „gutem Essen“ zu bekommen.
- Um die Wertung aus dem Begriff „Gutes Essen“ herauszunehmen, wird vorgeschlagen, zusätzlich die Frage zu berücksichtigen: „Welche Aufgabe hat Essen für eine Gesellschaft?“.

## 3. Diskussionsergebnisse zum weiterem Vorgehen

- Die Teilnehmenden einigen sich darauf, dass vor der Sommerpause eine Zukunftswerkstatt und eine Plenumsitzung stattfinden sollten.
- Nach Eingang der Fragebögen wertet NAHhaft diese abschließend aus und bereitet auf dieser Grundlage die erste Zukunftswerkstatt (Manifest/Definition „gutes Essen“) für Mitte/Ende Juni vor.
- Bezüglich der Einbeziehung externer Experten wird festgehalten, dass das Forum zwar ein geschlossener Kreis bleiben soll, zu einzelnen Themenfeldern jedoch der Input externer Experten sinnvoll erscheint. Die Meinungsbildung erfolgt im Forum. Vorschläge für Experten oder inhaltlichen Input können von allen Mitgliedern kommen.

Veranstaltung (V) / Meilenstein (M)	2016					
	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov
V: Zukunftswerkstätten	△		S o m m e r p a u s e	△ △	△	
V: Plenumssitzungen		●			●	
V: Ausschusssitzung						■ ■ ■
M: Entwurf Manifest		◆				
M: Arbeitsgrundlage für thematische Ausschüsse					◆	
M: Ziele, Maßnahmen und Indikatoren für Themenfelder						◆

△ Zukunftswerkstatt, ● Plenumssitzung, ■ Ausschusssitzung, ◆ Meilenstein

## Teilnehmende:

Nr.	Name	Organisation	Kontaktdaten
1	Sabine Toepfer-Kataw	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz	<a href="mailto:staatssekretaerin@senjust.berlin.de">staatssekretaerin@senjust.berlin.de</a>
2	Bastian Kiehn	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz	<a href="mailto:bastian.kiehn@senjust.berlin.de">bastian.kiehn@senjust.berlin.de</a>
3	Henrik Elz	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz	<a href="mailto:henrik.elz@senjv.berlin.de">henrik.elz@senjv.berlin.de</a>
4	Elke Schirrmann	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft	<a href="mailto:elke.Schirrmann@SenBJW.berlin.de">elke.Schirrmann@SenBJW.berlin.de</a>
5	Stefan Richter	Stiftung Zukunft Berlin	<a href="mailto:richter@stiftungzukunftberlin.eu">richter@stiftungzukunftberlin.eu</a>
6	Maike Danzmann	Stiftung Zukunft Berlin	<a href="mailto:danzmann@stiftungzukunftberlin.eu">danzmann@stiftungzukunftberlin.eu</a>
7	Sven Iversen	Stiftung Zukunft Berlin	<a href="mailto:iversen@ag-familie.de">iversen@ag-familie.de</a>
8	Alexandra Botzat	NAHhaft e.V.	<a href="mailto:alexandra.botzat@nahhaft.de">alexandra.botzat@nahhaft.de</a>
9	Michaela Haack	NAHhaft e.V.	<a href="mailto:michaela.haack@nahhaft.de">michaela.haack@nahhaft.de</a>
10	Christine Pohl	Ernährungsrat Berlin; INKOTA	<a href="mailto:chrisp@posteo.de">chrisp@posteo.de</a>
11	Mateusz Hartwich	Industrie und Handelskammer Berlin	<a href="mailto:mateusz.hartwich@berlin.ihk.de">mateusz.hartwich@berlin.ihk.de</a>
12	Petra Nüssle	Deutscher Bauernverband e.V.	<a href="mailto:p.nuessle@bauernverband.net">p.nuessle@bauernverband.net</a>
13	Michael Wimmer	Aktionsbündnis Agrarwende; Fördergemeinschaft Ökologischer Landbau Berlin-Brandenburg e.V.	<a href="mailto:m.wimmer@foel.de">m.wimmer@foel.de</a>
14	Peter Stäblein	Berliner Großmarkt GmbH	<a href="mailto:pstaeblein@berliner-grossmarkt.de">pstaeblein@berliner-grossmarkt.de</a>
15	Florian Niedermeier	Markthalle Neun GmbH	<a href="mailto:niedermeier@markthalleneun.de">niedermeier@markthalleneun.de</a>
16	Sabine Laaks	Markthalle Neun GmbH	<a href="mailto:laaks@markthalleneun.de">laaks@markthalleneun.de</a>
17	Gerhard Buchholz	Visit Berlin	<a href="mailto:gerhard.buchholz@visitberlin.de">gerhard.buchholz@visitberlin.de</a>
18	Michael Frühbis	Cooks Connection; Next Organic Berlin	<a href="mailto:info@cooksconnection.de">info@cooksconnection.de</a> ; <a href="mailto:post@nextorganic-berlin.de">post@nextorganic-berlin.de</a>
19	Dorota Thiel-Jankiewicz	Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH	<a href="mailto:dorota.thiel-jankiewicz@berlin-partner.de">dorota.thiel-jankiewicz@berlin-partner.de</a>
20	Pamela Dorsch	Slow Food Berlin	<a href="mailto:mail@pamela-dorsch.de">mail@pamela-dorsch.de</a>
21	Klaus Jeske	Wirtschaftsvereinigung der Ernährungsindustrie Berlin-Brandenburg	<a href="mailto:klaus.jeske@wweb.de">klaus.jeske@wweb.de</a>
22	Beatrice Walthall	HU Berlin Seminarleitung Impact Lab: Grüne Stadt – Gerechte Stadt?	<a href="mailto:beatrice.walthall@geo.hu-berlin.de">beatrice.walthall@geo.hu-berlin.de</a>
23	Willy Wang	Student HU Berlin	
24	Elisa Brummel	Studentin HU Berlin	
25	Max Landero	Student HU Berlin	